

Bernhard Nitsche
Gott – Welt – Mensch
Raimon Panikkar
Gottesdenken – Paradigma
für eine Theologie in
interreligiöser Perspektive

TVZ | Beiträge zu einer Theologie
der Religionen Band 6

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band
6
2009, 716 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17476-7
CHF 64.00 - EUR 44,00
Lieferbar

Bernhard Nitsche

Gott – Welt – Mensch

Raimon Panikkar's Gottesdenken – Paradigma für
eine Theologie in interreligiöser Perspektive?

Im 20. Jahrhundert wurde die katholische Theologie vor allem durch die christliche Ökumene herausgefordert. Im 21. Jahrhundert hat sie die Aufgabe, den interreligiösen Dialog zu führen. Die Studie beschreibt, untersucht und prüft Raimon Panikkar's interreligiöse Hermeneutik. Angesichts der Differenzen der Religionssysteme von katholischem Christentum, Hinduismus und Buddhismus werden mögliche «funktionale Äquivalente» innerhalb dieser drei Religionen geprüft. Abschließend wird der Nutzen von Raimon Panikkar's Dialoghermeneutik für die aktuelle interreligiöse Diskussion erörtert. Raimon Panikkar gehört zu den herausragenden Protagonisten des interkulturellen Dialogs zwischen Europa und Asien sowie des interreligiösen Dialogs zwischen katholischem Christentum, Hinduismus und Buddhismus.

Bernhard Nitsche

Bernhard Nitsche, Dr. theol., Dr. phil., Jahrgang 1963, ist Privatdozent für Dogmatische und Ökumenische Theologie. Von 1993 bis 2008 war er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte sowie von 1997 bis 2008 assoziierter Mitarbeiter des Instituts für Ökumenische Forschung der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Anthropologie, Religionsphilosophie, trinitarische Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie, innerchristliche Ökumene und interreligiöser Dialog.